

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

12. Auftrieb und Umsatz auf den badischen Viehmärkten im Jahr 1911

[urn:nbn:de:bsz:31-221008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221008)

12. Auftrieb und Umsatz auf den badischen Viehmärkten im Jahr 1911.

Wie aus nachfolgender Übersicht hervorgeht, hat im Jahr 1911 die Zahl der aufgetriebenen wie auch die der verkauften Tiere bei allen Tiergattungen mit Ausnahme der Schweine im Vergleich zu den Vorjahren 1910 und 1909 abgenommen. Die Abnahme der aufgetriebenen bzw. verkauften Tiere gegenüber 1910 beträgt bei Farnen 21,5 bzw. 20,4 %, bei Ochsen 46,6 bzw. 47,4 %, bei Kühen 47,2 bzw. 43,9 %, bei Kalbinnen und Rindern 32,8 bzw. 30,5 %, bei Kälbern 10,5 bzw. 10,3 %, bei Pferden 1,6 bzw. 1,3 %, bei Läufern 33,1 bzw. 29,4 % und bei Ferkeln 21,9 bzw. 25,8 %, während die Zunahme bei den Schweinen sich auf 33,2 bzw. 32,6 % beläuft.

Art der Angaben.	A. Rindvieh und Pferde						B. Schweine			
	Farnen	Ochsen	Kühe	Kalbinnen und Rinder (Jungvieh)	Zusammen	Kälber	Pferde	Schweine	Läufer	Ferkel
I. Aufgetriebene Tiere.										
Jahr 1911	5 180	18 040	26 287	49 720	99 227	47 049	9 201	253 195	46 694	367 494
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	3 872	5 830	17 521	33 259	60 482	46 215	5 614	252 542	—	208 15
Jahr 1910	6 602	33 810	49 803	74 026	164 241	52 569	9 354	190 076	69 757	470 733
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	4 467	5 779	19 510	35 662	65 418	48 523	5 622	188 757	3	20447
Jahr 1909	6 241	39 504	55 661	83 679	185 085	55 551	10 253	168 228	65 019	444 783
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	3 947	3 951	20 983	38 596	67 477	50 908	5 715	167 810	—	17430
II. Verkaufte Tiere.										
Jahr 1911	4 195	11 013	22 008	41 980	79 196	46 640	6 891	247 325	36 454	306 982
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	3 612	5 235	17 300	32 983	59 130	46 215	5 614	246 847	—	208 15
Jahr 1910	5 273	20 934	39 226	60 386	125 819	51 979	6 984	186 509	51 611	418 577
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	4 222	4 950	19 408	35 442	64 022	48 523	5 617	184 032	3	20447
Jahr 1909	4 676	20 620	41 045	63 346	129 687	54 606	6 907	164 280	52 983	395 954
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe	3 706	3 723	20 684	38 095	66 208	50 908	5 711	163 531	—	17430

13. Landesversicherungsanstalt Baden im Dezember 1911.

Im Monat Dezember sind 545 Rentengesuche (43 Alters- und 502 Invaliden- bzw. Krankenrentengesuche) eingereicht und 403 Renten (35 + 338 + 30) bewilligt worden. Es wurden 58 Gesuche (4 + 54) abgelehnt, 651 (11 + 640) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 10 Invaliden- und 1 Krankenrente zuerkannt.

Bis Ende Dezember sind im ganzen 79 556 Renten (11 587 Alters-, 64 557 Invaliden- und 3412 Krankenrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Wegfall 47 759 (9315 + 35 354 + 3090), so daß auf 1. Januar 1912: 31 797 Rentenempfänger vorhanden sind (2272 Alters-, 29 203 Invaliden- und 322 Krankenrenten). Verglichen mit dem 1. Dezember hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermehrt um 52 (+ 3 Alters-, + 43 Invaliden- und + 6 Krankenrentner). Die Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 4 878 361 M 77 Pf (mehr seit 1. November 12 753 M 52 Pf).

Der Jahresbetrag für die im Monat Dezember bewilligten Renten berechnet sich, und zwar für 35 Altersrenten auf 6054 M 20 Pf, für 348 Invalidenrenten auf 61 981 M 20 Pf und für 31 Krankenrenten auf 5658 M, somit im Durchschnitt für eine Altersrente 172 M 98 Pf, für eine Invalidenrente 178 M 22 Pf und für eine Krankenrente 182 M 52 Pf.

Beitragsersstattungen wurden im Monat Dezember infolge Heirat weiblicher Versicherter in 347 Fällen 16 265 M und infolge Todes versicherter Personen in 58 Fällen 5893 M, im ganzen somit 22 158 M angewiesen.

Über Bestand, Zu- und Abgang der von der Landesversicherungsanstalt Baden in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken im Monat Dezember gibt folgende Übersicht Auskunft: